
Eingereicht durch:	Eingang:	25.08.2003
Grimpe-Christen, Gudrun	Weitergabe:	25.08.2003
FDP-Fraktion	Fälligkeit:	08.09.2003
	Beantwortet:	30.09.2003
Antwort von:	Erledigt:	01.10.2003
BzStR Schrader		

Betr.: Transparenz von Ausstellungsflächenvergabe bei öffentlichen "Kunstaktionen"

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie unterscheiden sich „Kulturbörse“, „Kunstmarkt“ und „Zehlendorfer Kunstmeile“ sachlich, örtlich und/oder inhaltlich? (mit der Bitte um geschichtliche(n) Gründung oder Ursprung)
2. Wann stehen die vorhandenen Stell- und Hängeplätze für diese Ausstellungen fest, und warum variieren diese Plätze?
3. Wer wählt aus den fristgerecht eingegangenen Bewerbungen die zum Zuge kommenden Künstler aus?
4. Welche Kriterien hat sich das jeweilige Auswahlgremium als Maßstab gesetzt und wie wurden jeweils die Auswahlgremien besetzt? (mit der Bitte um Begründung der Zusammensetzungen)
5. Welche Kandidaten kamen aus der „Kulturbörse“, dem „Kunstmarkt“ und der „Zehlendorfer Kunstmeile“ in den vergangenen drei Jahren zum Zuge? (mit der Bitte um eine Auflistung der Teilnehmer bzw. der tatsächlich aufgehängten Exponate)
6. Wie wurde dieses Verfahren und die ausgewählten Künstler in die Öffentlichkeit kommuniziert?

Gudrun Grimpe-Christen

Antwort des Bezirksamts

O.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1.

Die Kulturbörse ist die falsche Bezeichnung für die Kunstbörse, die das Amt für Kunst Zehlendorf bis 1998 in der Vorweihnachtszeit im Rathaus Zehlendorf veranstaltete. Schon vor der Fusion suchten das Amt für Kunst und das Kulturamt Steglitz nach einer befriedigenden Lösung, die mehr Besucher, bessere Präsentation und bessere Verkaufsergebnisse für die Künstlerinnen und Künstler versprach. Ab 1999 wurde dann die Kunstbörse zunächst als „Kunstbörse im Garten“, ab 2000 als Kunstmarkt im Garten der Schwartzschen Villa durchgeführt.

Die Zehlendorfer Kunstmeile ist eine Initiative der Geschäftsleute am Teltower Damm in Zehlendorf-Mitte. Sie findet seit elf Jahren statt. Die fachliche Beratung wird durch den Fb Kultur gewährleistet. Organisiert wird die Zehlendorfer Kunstmeile vor Ort durch die Geschäftsleute. Der Fb übernimmt die Ausschreibung, die Beratung der Künstlerinnen und Künstler bei praktischen Problemen, die Weitergabe aller notwendigen Informationen vom Verbund der Geschäftsleute an die Künstlerinnen und Künstler und Teile der Öffentlichkeitsarbeit.

2. und 3.

Der Kunstmarkt ist sehr nachgefragt, aber die Anzahl der Stände, die im Garten der Schwartzschen Villa aufgestellt werden können ist begrenzt. Dieses Jahr fand der Kunstmarkt mit einem sehr großen Erfolg in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten statt. Die Örtlichkeiten dort lassen eine Ausweitung zu. Trotzdem gibt es immer mehr Bewerbungen als Stände. Nach dem Stichtag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelost. Es wird eine Liste erstellt, die mehr Namen aufweist als Stände, um eine Reserve bei Absagen bereitzuhalten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zehlendorfer Kunstmeile bewerben sich zu einem Stichtag mit einer Mappe, die sie im Fb Kultur abgeben. Diese Mappen werden durch eine Jury aus Vertreterinnen des Fb Kultur und der Geschäftsleute gesichtet und festgelegt, wer bei der Zehlendorfer Kunstmeile ausstellen darf. Variationen erscheinen durch unterschiedliche Beteiligung und unterschiedliche Juroren und sind durchaus gewollt.

4.

Der Kunstmarkt ist offen, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden nach dem Zufallsprinzip durch den FB Kultur ausgewählt. Allerdings ist eindeutiges Kunsthandwerk nicht zugelassen. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf eine künstlerische Ausrichtung. Daher müssen die künstlerischen und auch handwerkliche Arbeiten über den Gebrauchswert hinaus ein klares künstlerisches Ziel zeigen.

Die Kriterien der Kunstmeile sind von den Ansprüchen der Geschäftsleute und den Gegebenheiten der Geschäfte bestimmt. Die Vertreterin des Fb Kultur sieht ihre Aufgabe darin zu garantieren, dass jenseits der Verträglichkeit der Kunst mit der Ware auch durchgängig ein künstlerisches Niveau gesichert ist.

5.

siehe Anlage

6.

Für den Kunstmarkt wurde 1999 zunächst der Verteiler (zw. 150 – 200) des Amtes für Kunst Zehlendorf übernommen und mit dem des Kulturamtes Steglitz abgeglichen. Informationen erhalten alle Künstlerinnen und Künstler aus unserem Verteiler. Der Künstlerinnen und Künstler-Verteiler des Fbs Kultur umfasst über 800 Adressen. Er wird gepflegt, d.h. wann immer ein Interessent anruft wird er aufgenommen, Wegzüge o.ä. werden herausgenommen. Das Verfahren beginnt mit einem ausführlichen Anschreiben, in dem alle Informationen gegeben werden. Mit der Kunstmeile wird ebenso verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader
Bezirksstadtrat

Zehlendorfer Kunstmeile 2001
Ausgewählte
Künstlerinnen und Künstler

Zehlendorfer Kunstmeile 2002
Ausgewählte
Künstlerinnen und Künstler

Zehlendorfer Kunstmeile 2003
Ausgewählte
Künstlerinnen und Künstler

Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname	Name
Werkgemeinschaft für Berlin und Brandenburg		Patricia	Ehlers	Claudia	Biehne
Helga	Borrmann-Bungert	Gerhild	Giesert	Kurt	Deising
Björn	Dämpfling	Ekkehard	Gollner	Eberhard	Faust
Helga	Döbler	Brigitte	Hein	Gisela	Haus
Ade	Frey	Bridget	Ingram-Bartholomäus	Margret	Holz
Werner	Glathe	Fernanda	Mancini	Marina	Klett
Ulla	Hendriks	Andreas	Mattern	Gotthard	Krupp
Monika	Kramp	Dietlind	Paul	Siba	Latif
Jürgen	Krogmann	Mario	Peinze	Stephanie	Nückel
Hans-Christoph	Mertins	Ursula	Pfuhl	Bringfried-Johannes	Pösger
Heinz	Ortleb	Angelika	Pohle	Peter	Schlangenbader
Mario	Peinze	Bringfried-Johannes	Pösger	Roland	Seidel
Ursula	Pfuhl	Roland	Seidel	Brigitte	Seiler
R.	Philipp	Brigitte	Seiler	Doris	Sie
Angelika	Pohle	Doris	Sie	Andreas	Springer
Gabriele	Raithel	Sabine	Specht	Paola	Telesca
Ursula	Richter	Monika	Spies-Wehmeyer	Günter	Umbreit
Katharina	Schäfer v. Baibus	Andreas	Springer	Stefanie	Unger
Rita	Schmid	Priska	Streit	Karin	Vieth-Haase
Roland	Seidel	Gisela	Tusche	Angela	Weber-Kizio
Brigitte	Seiler	Veronika	Urban	William	Wires
Doris	Sie	Karin	Vieth-Haase	Helmut	Zimmermann
Monika	Spies-Wehmeyer	Renate	Wächter	Marion	Zimmermann
Andreas	Springer	Gerlind	Weilandt		
Frauke	Trojahn	Harriet	Wenske		
Veronika	Urban	Hans Gert	Winter		
Carlos Varas	Vidal	Dorothea	Wrede		
Karin	Vickermann	Christiane	Zeichhardt		
Katrin	von Lehmann	Helmut	Zimmermann		
Harriet	Wensk				
Christiane	Zeichhardt				

Ausgew. Künstlerinnen und Künstler „Kunstmarkt 2001“

Vorname	Name
Peter	Adam
Suzie	Albrecht
Jutta	Barth
Barbara	Bigalke
Eva	Burghardt
Barbara	Deffke
Ralf	Ehrhardt
Burghild	Eichheim
Lilli	Esser
Marion	Fabis
Eberhard	Faust
Stadtteilgr. Stegl.	Fr. H. Wulf
L. H.	Gericke-Zaki
Ursula	Goeb
Jugend im Museum	Hansche
Erika	Helm
Gisela	Höppner-Feurich
Annette	Illigner
Claudia	Janzen
Hans-Jürgen	Machodt
Fernanda	Mancini
Christina	Mildt
Ursula	Mühlenweg
Uta	Pfeiffer
Ursula	Pfuhl
Bringfried-Johnnes	Pösger
Doris	Reim
Manuela	Samotzki
Keiko	Schiller
Marion	Seidel
Marie	Stern
Renate	Wächter
Ingrid	Walter-Kruppe
Andreas	Wegner-Siebenschuh
Renate u. Gisela	Wittl

Ausgew. Künstlerinnen und Künstler „Kunstmarkt 2002“

Vorname	Name
Bianka	Ahlgrimm
Petrus	Akkordeon
Roberto	Ansorena
Monika	Bolte
Claudia	Castillon
Walter	Dittmair
Hannelore	Döring
Juliane	Eckardt
Ralf	Ehrhardt
Burghild	Eichheim
Monika	Fischer
Heidrun	Gassube
Rosalinde	Giesick
Marion	Gruhlke
Siegrid	Grunack
Edmund	Gunsch
Erika	Helm
Klaus	Huth
Helga	Lehmann
Henriette	Manigk
Heike	Manleitner
Siegrid	Manz
Ingeborg	Neufang
Angelika	Nowak
Stefanie	Nückel
Angelika	Pohle
Bringfried-Johnnes	Pösger
Rita	Protzen
Mandy	Rohloff
Sophie	Schmidt
Ursula	Tillmetz
Karin	Vickermann
Claudia	Wack
Friederike	Wieder
Elke	Wuhler

Ausgew. Künstlerinnen u. Künstler „Kunstmarkt 2003“

Vorname	Name
Erika	Barczynski
Claudia	Biehne
Barbara	Bigalke
Eva	Burghardt
Ping	Chiao
Gisela	Dommer
Eberhard	Faust
Lothar	Franik
Christel	Geske
Sabine	Grosse
Claus	Haase
Rosemarie	Hadera
Peter	Hecht
Ulla	Hendriks
Renate	Hiebl
Jutta	Hildebrandt
Martina	Jansen
Joachim	Karo
Angelika	Keller
Elke	Kirstaedter
Marina	Klett
Angela	Kossack
Beate	Kulina
Thomas	Mehner
Gilles	Morand
Ursula	Mühlenweg
Ursula-Maria	Pfund
Nadja	Poeschke
Bringfried-Johannes	Pösger
Rico	Rensmeyer
Claudia	Rüdiger
Cornelia	Rüther
Marianne	Schnitzer
Ulrike	Seidenschnur
Andrea	Sollwedel

Ausgew. Künstlerinnen und Künstler „Kunstmarkt 2001“

Vorname	Name
Dörte	Wolf
Dorothea	Wrede
Barbara	Wunderlich
Fritzi	Zimmer

Ausgew. Künstlerinnen und Künstler „Kunstmarkt 2002“

Vorname	Name
Stadtteilgr. Stegl.	Wulf
Eva	Ziemeckendorf

Ausgew. Künstlerinnen u. Künstler „Kunstmarkt 2003“

Vorname	Name
Ingrid	Strecker
Sigrid	Tonndorf
Frauke	Trojan
Brigitte	Trompke
Sehriban	Türkmen
Carlos	Vavas Vidal
Karin	Vickermann
Bodo	Viebahn
Maria	von Bleichert
Gabriele	von Brocke
Renate	Wächter
Claudia	Wack
Hans Gert	Winter
Gisela	Wolters-Sajn
Helmut	Zimmermann